

143
den 28. Juni 1951

Herrn Prof. Dr Fritz Neumark,
Taunusstrasse 38,
16, Oberursel (Taunus).

Sehr geehrter Herr Kollege,

Anlässlich Ihres Schreibens vom 20. Juni melde ich Ihnen dass Dr Stuvell und ich damit gerechnet haben unseren Beitrag am 1. März 1952 einzusenden, wie aus einem Schreiben des Herrn Kollege Gerloff vom 8. März dieses Jahres hervorgeht. Falls es Ihnen besser passen würde den Beitrag eher zu erhalten so können wir das auch gerne versuchen und dürfen Sie damit rechnen ihn um die Jahreswende zu erhalten. Bitte, lassen Sie mich wissen wenn Ihnen auch dieses Datum zu spät vorkommt. Wir werden gerne versuchen Ihren Wünschen soviel wie möglich entgegen zu kommen.

Mit verbindlichen Grüßen,

Ihr ergebener,

147

den 2. Juni 1951

Herrn Prof. Dr. Fritz Henrich,
Tannusstrasse 38,
16. Oberpost (Tannus).

Sehr geehrter Herr Kollege,

Anlässlich Ihres Schreibens vom 20. Juni
wurde ich Ihnen dass Dr. Stüvel und ich damit gerechnet haben müssen
Beitrag am 1. März 1952 einzunehmen, wie aus einem Schreiben des Herrn
Kollege Gerloff vom 8. März dieses Jahres hervorgeht. Falls es Ihnen
möglich gewesen wäre den Beitrag eher zu erhalten so können wir das
nachher gerne versuchen und dürfen Sie damit rechnen für die Jahres-
wende zu erhalten. Bitte, lassen Sie mich wissen wann Ihnen auch
dieses Datum zu spät vorkommt. Wir werden gerne versuchen Ihren
Wünschen soweit wie möglich entgegen zu kommen.

Mit verbindlichen Grüßen,

Ihr ergebener,